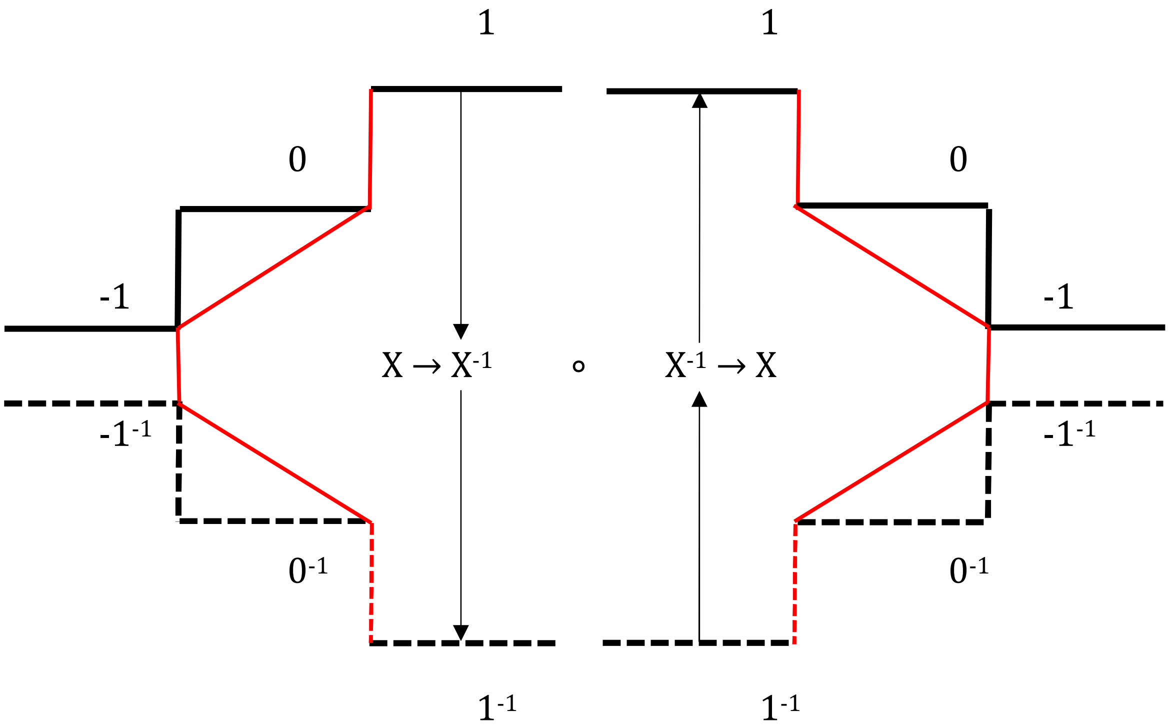
Prof. Dr. Alfred Toth

Übereckrelationalität im PC-Modell

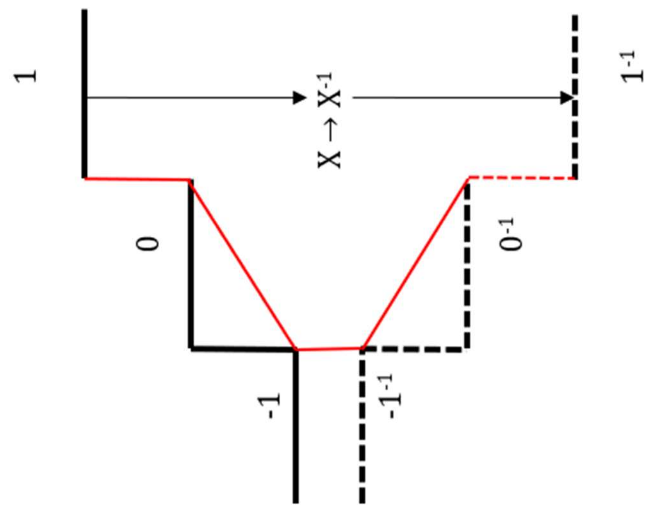
1. Wir setzen die Einführung in die ontische Geometrie (vgl. Toth 2015a), in Sonderheit diejenige in die im folgenden zu behandelnden Übereckrelationen (Toth 2015b), voraus.

2. Die beiden Haupttypen von Übereckrelationen können wie folgt ins quadralektische Zahlenschema der possessiv-copossessiven Zahlen (vgl. zuletzt Toth 2024a) eingetragen werden:



Dabei ergeben sich folgende Teilgraphen.

2.1. Positive Übereckrelationalität:



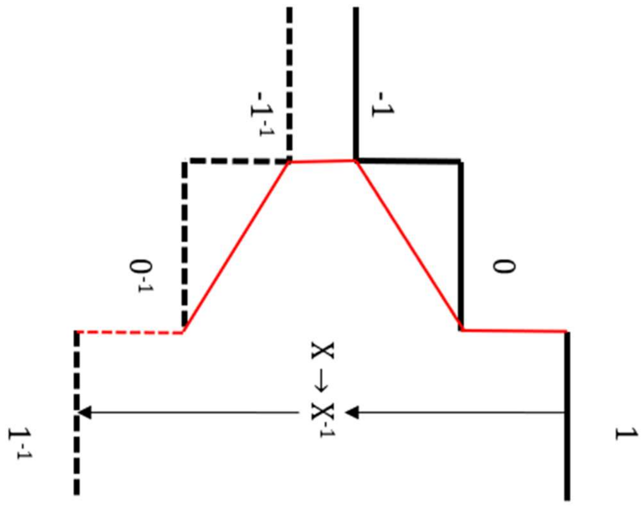
Numerische Kennzeichnung:

$(1, 0, -1) + (1^{-1}, 0^{-1}, -1^{-1})$

Ontisches Modell:

Rue Saint-Georges, Paris

2.2. Negative Übereckrelationalität:



Numerische Kennzeichnung:

$(-1, 0, 1) + (-1^{-1}, 0^{-1}, 1^{-1})$

Ontisches Modell:

Rue de Chazelles, Paris

Wir haben also

$((1, 0, -1) + (1^{-1}, 0^{-1}, -1^{-1})) \neq ((-1, 0, 1) + (-1^{-1}, 0^{-1}, 1^{-1}))$.

Daraus folgt auch die Nicht-Kommutativität der PC-Addition, die sich somit wiederum (vgl. Toth 2024b) in die Eigenschaften polykontexturaler Zahlen einreiht.

Literatur

Toth, Alfred, Grundlagen einer qualitativen ontischen Geometrie I-IX. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Positive, negative und leere Übereckabschlüsse. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Zur Dualität der PC-Zahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2024a

Toth, Alfred, Trialität der possessiv-copossessiven Zahlen Zahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2024b

25.12.2024